

## **Initiative zum richtigen Umgang mit Veränderungen im Finanz- und Konsumsystem**

Landesrätin Mag.<sup>a</sup> (FH) Winkler will mit der Workshop Reihe „Finanzkompetenz als Lebenskompetenz“ bzw. „Safer Internet“ den Menschen Hilfestellung leisten

**Veränderungen im Finanz- und Konsumsystem beeinflussen im Zeitalter der Digitalisierung das Kaufverhalten der Menschen. Die Werbeflut, Onlineshopping und eine einfache Zahlungsabwicklung verleiten vielfach zu unüberlegten Einkäufen, was oft in finanziell schwierigen Situationen endet. Landesrätin Mag.<sup>a</sup> (FH) Daniela Winkler will mit einer Workshop-Reihe, die in Kooperation mit der Arbeiterkammer Burgenland und den Burgenländischen Volkshochschulen umgesetzt wird, dieser Entwicklung entgegensteuern, einerseits den Menschen Hilfestellung für ein gutes Finanzmanagement im privaten Bereich geben, aber auch andererseits wichtige Hintergrundinformationen zum sicheren Umgang mit den digitalen Medien vermitteln.**

„Unsere Gesellschaft und die gesellschaftspolitische Entwicklung unterliegen einem steten Wandel. Das Tempo dieser Veränderungen hat mit dem steigenden Wohlstand und der Einkehr des digitalen Zeitalters rasant zugenommen. Auch das Konsumverhalten wird davon stark beeinflusst und die Ansprüche der Menschen werden immer größer. Unterschiedliche Zahlungsmodalitäten und Online-Shopping erleichtern und ermöglichen das Einkaufen rund um die Uhr - und das in allen Bereichen und in verschiedenen Branchen. Deshalb wollen wir mit der Workshop Reihe ‚Finanzkompetenz als Lebenskompetenz‘ den Menschen Hilfestellung für ein gutes Finanzmanagement im privaten Bereich geben, und unter dem Motto ‚Safer Internet‘ wichtige Hintergrundinformationen und Basiskompetenzen zum sicheren Umgang mit den digitalen Medien vermitteln bzw. auch Hilfestellungen für das Verhalten in den sozialen Netzwerken liefern“, betonte Landesrätin Mag.<sup>a</sup> (FH) Daniela Winkler.

Die Arbeiterkammer Burgenland investiert in ihre Mitglieder, um sie zu Digitalisierungsgewinnern zu machen. Dafür nimmt sie allein im Burgenland 3,4 Millionen Euro in den nächsten 5 Jahren in die Hand. "Mit diesem Geld werden innovative Projekte gefördert, damit die Menschen von der Digitalisierung profitieren und nicht auf der Strecke bleiben. Solche Projekte funktionieren nur in Zusammenarbeit mit allen Partnern: Mit dem Land, mit den Trainern der beiden Initiativen 'Safer Internet' und 'Three Coins', der Bildungsdirektion sowie mit den Schulen", erklärte dazu AK-Präsident Gerhard Michalitsch. Auf Grund des großen Erfolges dieser beiden Projekte im vergangenen Jahr - es wurden fast 6.000 Schülerinnen und Schüler damit erreicht - hat sich die Arbeiterkammer Burgenland dazu entschlossen, diese Workshop Reihe von den Schülerinnen und Schülern auch auf den Bereich der Erwachsenenbildung auszudehnen, denn der sichere Umgang mit dem Medium Internet, der Schutz vor Cybercrime, der sichere Umgang mit dem Geld im digitalisierten Finanzsektor, das Vermeiden von

Schuldenfallen, die Verhinderung eines irrationalen Konsumverhaltens, die Sensibilisierung im Umgang mit Ressourcen und Sparzielen betrifft alle gleichermaßen - Kinder und Jugendliche ebenso, wie Erwachsene.

Für die Burgenländischen Volkshochschulen war und ist es immer wieder selbstverständlich, auf neue gesellschaftlichen Herausforderungen und den damit einhergehenden Weiterbildungsbedarf zu reagieren und die benötigten Kurskonzepte zu entwickeln. Dazu Dr.<sup>in</sup> Christine Teuschler, Geschäftsführerin der Burgenländischen Volkshochschulen und Organisatorin der Workshop-Reihe: „Die Lebens- und Konsumrealität der Menschen hat sich in den letzten Jahrzehnten immens gewandelt. Sie ist schnell, digital und beeinflussend geworden. Gleichzeitig wird der nachhaltige und bewusste Umgang mit Geld kaum vermittelt. Die mangelnde Finanzkompetenz der Bevölkerung wirkt sich jedoch nicht nur negativ auf die persönliche Freiheit, sondern auch auf unsere Gesellschaft und den Sozialstaat aus. Auch die Informationsflut und die Nutzung der digitalen Medien bringen nicht nur Erleichterung, sondern auch eine Vielzahl an Gefahrenmomenten mit sich, denn nicht selten werden die Risiken und Folgen des persönlichen Agierens im Netz unterschätzt oder man fühlt sich angesichts der rasanten technologischen Veränderungen ratlos. Um diesen Entwicklungen gegenzusteuern braucht es entsprechende Bildungsangebote - auch im Erwachsenenbereich.“ Details zur Workshop Reihe sind unter [www.vhs-burgenland.at](http://www.vhs-burgenland.at) in Erfahrung zu bringen.

**Bildtext (v.l.n.r.):** Dr.<sup>in</sup> Christine Teuschler, Geschäftsführerin Burgenländische Volkshochschulen, Präsident Gerhard Michalitsch, AK-Burgenland, Landesrätin Mag.<sup>a</sup> (FH) Daniela Winkler und Goran Maric, Geschäftsführer „Three Coins“, wollen mit der Workshop Reihe „Finanzkompetenz als Lebenskompetenz“ bzw. „Safer Internet“ den Menschen Hilfestellung leisten

**Bildquelle:** Bgld. Landesmedienservice  
Fercsak Hermann, 13. Jänner 2020

**Landesmedienservice Burgenland**  
7000 Eisenstadt, Landhaus, Europaplatz 1  
Tel: 02682/600-2941  
Fax: 02682/600-2278  
[post.oa-presse@bgld.gv.at](mailto:post.oa-presse@bgld.gv.at)  
[www.burgenland.at](http://www.burgenland.at)